

## Mitteilungsvorlage

Vom Rat beschlossene Ferienaktion von Rat und Verwaltung im H2O, hier:  
Beantwortung der Fragen von RM Stamm

---

### Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Rat	29.08.2024	Kenntnisnahme
1	Ausschuss für Sport und Freizeit	17.09.2024	Kenntnisnahme

### Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

### Federführung

2.45 Sport und Freizeit

### Beteiligte Stellen

0.11 Personal und Organisation

### Finanzielle Folgen und Auswirkungen

#### Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten  
entfällt

### Produkt(e)

08.02.01 Freibad Eschbachtal

**Zeit- und Personalkostenaufwand**

(Nur für die Beantwortung von Anfragen!)

**Mitteilung der Verwaltung**

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

Im Zuge der vom Rat beschlossenen Ferienaktion für Kinder, Jugendliche und Familien im H2O hat RM Stamm folgende Fragen an die Verwaltung gestellt und um Beantwortung gebeten.

Dazu wurde Bezug auf einen Artikel im Remscheider Generalanzeiger genommen, der wie folgt zitiert wurde:

*„Gestern zitierte der RGA den Geschäftsführer wie folgt: „Mehr Gäste als in den Vorjahren würden das Bad aufgrund der reduzierten Preise und des geschlossenen Freibades allerdings nicht aufsuchen. Im Sommer sei generell eine höhere Nachfrage da, ausschlaggebend sei eher das Wetter.“*

Dazu wurde die H2O GmbH um die Beantwortung der Fragen 1- 4,6 und 7 gebeten.

Frage 1.

Bei wie viel Personen wird die Besucherkapazitätsgrenze erreicht?

Antwort der H2O GmbH:

Die maximale gleichzeitige Aufenthaltskapazität in der gesamten Wasserlandschaft (Innen- und Außenbereich) liegt bei 1.000 Personen.

Frage 2.

Wenn laut des Geschäftsführers nicht mehr Gäste das H2O aufsuchen als in den vergangenen Jahren, warum wird zusätzliches Sicherheits- und Aufsichtspersonal benötigt?

Antwort der H2O GmbH:

Aufgrund des veränderten Gästeverhaltens: Eltern passen immer häufiger nicht mehr auf ihre Kinder auf, Baderegeln werden missachtet, es kommt immer häufiger zu Diskussionen mit Mitarbeitern, Aggressionen haben tendenziell zugenommen, Gäste sprechen und verstehen kein Deutsch, Gäste bringen Kühltaschen mit Speisen und Getränken mit, es kommt häufiger zu Zwischenfällen (Pöbeleien, „Rudelbildung“, Beleidigungen, Beinahe-Ertrinkungsunfälle etc.), Gäste prellen die Zeche, indem sie Schlüssel „verschwinden“ lassen u.s.w.

Frage 3.

Wie viele Personen haben das H2O im letzten Jahr besucht? Wie viele in diesem Jahr?

Antwort der H2O GmbH:

2023: 366 Tsd. (Jan – Dez)

2024: 229 Tsd. (Jan – Juli)

Frage 4.

Wie viel zusätzliches Sicherheits- und Aufsichtspersonal wurde für die Ferienaktion eingestellt?

Antwort der H2O GmbH:

Drei zusätzliche Security-MA in den Sommerferien – jedoch unabhängig von der „Ferienaktion“

## Frage 5.

Steht das Bade- und Sicherheitspersonal, das sonst im Freibad Eschbachtal tätig war, nicht zur Verfügung? Wenn nein, warum nicht?

Antwort des FD Sport und Freizeit:

Im Freibad Eschbachtal gab es keinen dauerhaft beschäftigten Sicherheitsdienst. Sicherheitspersonal wurde nur zeitweise an sogenannten „Hochfrequenztagen“ eingekauft, um eine höchstmögliche Sicherheit der Badegäste zu garantieren.

Aktuell ist nur noch ein fest angestellter Meister für Bäderbetriebe bei der Stadt Remscheid beschäftigt. Zwei weitere Stellen sind wegen des anstehenden Umbaus nicht besetzt. Dieser Mitarbeiter hat in den Sommerferien des Landesprojekt „Narwali“ vollumfänglich betreut und ist zudem in die Planung des Umbaus des Freibades Eschbachtal eng eingebunden.

**Hinweis:** Zu dem „Narwali“ Projekt erfolgt eine gesonderte Mitteilung der Verwaltung.

## Frage 6.

Seit einer Woche ist auf der Webseite des H2O folgendes zu lesen:

„Reduzierung Besucherkapazität“ Liebe Gäste, aufgrund aktueller personeller Engpässe sind wir gezwungen, unsere Besucherkapazität zu reduzieren. Demnach kann es zu längeren Wartezeiten und einem Einlass-Stopp kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.“

Auf wie viele Badegäste wurde die Besucherkapazität reduziert?

Antwort der H2O GmbH:

Aus Sicherheitsgründen auf max. 750 (bei schönem Wetter) bzw. 500 (bei schlechtem Wetter) Personen gleichzeitig in der Wasserlandschaft

## Frage 7.

In welchem Bereich fehlt Personal bzw. warum fehlt Personal?

Antwort der H2O GmbH:

Es fehlen trotz mehrmonatiger intensiver Suche derzeit drei Fachangestellte für Bäderbetriebe im Bereich Wasserlandschaft/Sauna; aufgrund des Fachkräftemangels konnten die drei VZ-Stellen bisher leider noch nicht nachbesetzt werden; krankheitsbedingte Ausfälle (z.B. aufgrund von Corona) betreffen alle Bereiche!

Ergänzung durch den FD Sport und Freizeit:

Die Problematik fehlenden Fachpersonals im Bereich Schwimmen wird seit über einem Jahrzehnt bundesweit diskutiert und ist immer wieder Thema in den Medien. Zeitweise wird von bis zu 4.000 Personen berichtet, die bundesweit fehlen. Auch Remscheid hat sowohl im Hallenbad- als auch Freibadbetreib damit zu kämpfen.

Die Stadtverwaltung ist seit längerem in Kooperation mit dem Sportbund mit dieser Thematik beschäftigt und versucht Lösungsansätze aufzuzeigen. Neben medienwirksamen Kampagnen sind auch Angebote im Ausbildungsbereich ein Ansatz, dem die Verwaltung bislang nachgekommen ist.

In Vertretung

Neuhaus  
Beigeordneter

Mast-Weisz  
Oberbürgermeister